

# Ein Lehrgang, der moderne Corporate-Mobility-Fachleute hervorbringt

Die Dekarbonisierung der Mobilität ist eine von vielen möglichen Massnahmen, um die geforderte Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen umzusetzen. Doch die konkrete Umsetzung wirft bei vielen Flottenverantwortlichen Fragen auf. Der Schweizer Mobilitätsverband sffv liefert die passenden Antworten dazu – im Rahmen seines brandneuen Lehrgangs «electrify – now».

**Ralf Käser**  
Vorstandsmitglied  
beim Schweizer  
Mobilitätsverband sffv



## Ralf Käser, die Mobilität durchläuft einen Transformationsprozess. Welche Auswirkungen hat dies auf Unternehmen?

Wir vom Mobilitätsverband stellen seit Langem fest, dass hinsichtlich Dekarbonisierung und betrieblicher Mobilität noch immer viele Unklarheiten bestehen. Unternehmen aller Branchen und Grössen fragen sich berechtigterweise, wie sie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren und gleichzeitig ihre Mobilitätsbedürfnisse abdecken können. Bisher fehlte es hierzulande an einer einheitlichen Plattform, einem ganzheitlichen Lehrgang sowie an praxistauglichen Tools, die den Flotten- und Mobilitätsverantwortlichen in den Betrieben die notwendige Orientierung hätten bieten können. Durch Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern haben wir festgestellt, dass das Wissen sowie die Angebote hierzu sehr fragmentiert sind. Dieses Erkenntnis hat uns dazu bewogen, Abhilfe zu schaffen.

## Und wie gehen Sie dafür konkret vor?

Wir haben den neuen Lehrgang «electrify – now» ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Industrien haben wir einen Lehrgang kreiert, der sich an die Verantwortlichen von Unternehmensflotten richtet und sie dazu befähigt, die Einführung sowie das Management von Elektrofahrzeugen in Unternehmen erfolgreich umzusetzen.

## Welche Herausforderungen werden im Rahmen von electrify – now adressiert?

Bei der Entwicklung der Lehrgangsinhalte standen diverse Fragestellungen im Raum. Tatsache ist: Die

CO<sub>2</sub>-Reduktion gehört zu den wichtigsten Agendapunkten, sowohl im wirtschaftlichen als auch im politischen Kontext. Gleichzeitig handelt es sich bei der Elektromobilität um ein hochgradig komplexes Thema mit vielen Unbekannten, Unsicherheiten und «Halbwahrheiten». Verantwortliche und Mitarbeitende in Unternehmen sind mehr denn je auf fundierte Fachkompetenz sowie Kenntnisse rund um Flotten- und Mobilitätsmanagement im Alltag angewiesen. Genau hier setzen wir an: Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, die Dekarbonisierung in ihrem jeweiligen Betrieb erfolgreich voranzutreiben. Dabei werden Fragen behandelt, wie: Welche Unterschiede bestehen im Bewirtschaften von normalen und elektrischen Flotten? Welche Finanzierungsformen gibt es? Wie kommt man zu den entsprechenden Fördergeldern? Und welche Konsequenzen hat der Wandel auf der technischen Ebene? Zudem schaffen wir Orientierung und zeigen auf, wie das aktuelle Angebot an E-Fahrzeugen eigentlich aussieht und worin die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle und Technologien liegen. Mit diesem wichtigen Grundwissen «im Gepäck» sind die Absolventinnen und Absolventen von electrify – now dazu in der Lage, die vermittelten Kompetenzen und Ansätze in ihrem individuellen unternehmerischen Umfeld erfolgreich zu implementieren

## Und wie vermitteln Sie dieses wichtige Grundwissen?

Wir setzen auf den modernen und dennoch bewährten Ansatz des «blended learnings». Die Inhalte werden also primär online vermittelt, damit die Teilnehmenden entsprechend ihrer Vorkenntnisse gewisse Inhalte schneller durcharbeiten oder auf Wunsch auch repetieren können. Einmal im Monat findet zudem ein Webworkshop statt, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, im direkten Austausch mit unseren Fachleuten relevante Themen zu vertiefen. Dabei können sie auch den Dialog mit den anderen Studierenden suchen. Was unseren Ansatz



auszeichnet: Wir bieten eine enorme Menge an relevanten, textunterlegten Videoinhalten an, ebenso wie klassische Nachlesestrukturen, die man ähnlich wie Wikipedia navigieren kann. Diese Tools stehen den Absolventinnen und Absolventen auch nach ihrer Zeit bei electrify – now zur Verfügung. Auf diese Weise helfen wir ihnen dabei, in ihrem sich schnell wandelnden Berufsumfeld am Puls der Zeit zu bleiben. Zu guter Letzt kann auch während eines Workshops das Erlernte in einem Use Case umgesetzt werden.

## Wird eine Abschlussprüfung durchgeführt?

In der Tat. Der Kurs kann jederzeit begonnen werden. Sobald man sich verbindlich anmeldet, wird der sechsmo-natige Lernslot geöffnet. Während dieser Zeit erhält man Zugriff auf die angesprochenen Lerntools und Inhalte. Der Abschlusstest dient dann als wichtige Lernkontrolle. Bei Bestehen erhalten die Absolventinnen und Absolventen die Zertifizierung als «E-Fleet-Manager SFFV».

## Der Kurs ist ab dem 1. April dieses Jahres verfügbar. Wer sollte sich dafür einschreiben?

Von electrify – now können sehr viele Berufsgattungen profitieren. Wir sehen den grössten Mehrwert bei den Mobilitäts- und Flottenverantwortlichen von

Unternehmen, den Mitarbeitenden der Automobilwirtschaft und des Handels sowie den Mitarbeitenden von Logistik-, Transport und Lieferunternehmen. Aber auch Personen, die bei den Anbietern des öffentlichen Verkehrs angestellt sind, können vom Kurs deutlich profitieren. Denn das Wertever-sprechen ist universal gültig: Wir bieten mit electrify – now einen Lehrgang sowie eine Lernplattform, die hinsichtlich der Elektromobilität alles abdeckt, was ein Unternehmen benötigt, um die Elektrifizierung zu planen, einzuführen sowie unter ökologischen und ökonomischen Prämissen zu betreiben.

Interview SMA

Weitere Informationen finden Sie unter [electrify-now.ch](https://electrify-now.ch)

 electrify-  
now

 Der Schweizer  
Mobilitätsverband  
sffv

